

# Remember me

## Itachi x Sakura

Von Luzie\_

### Kapitel 20: Schaue nicht nur auf eine Seite 1 –Die Falle

Ich starre auf die massakrierte Leiche vor mir und lasse meinen Blick dann nach oben wandern. Dort ist im Zusammenhang mit einem Zettel eine Kriegserklärung speziell an mich zu lesen.

*Für das was du getan hast, wirst du bezahlen Itachi Raven. Mal sehen wer schneller ist. Ob du mich fangen kannst, bevor es noch mehr Tote gibt? Du wirst den Tag bereuen an dem Orochimarus Licht erloschen ist! Dieses Spiel wirst du nicht gewinnen!*

Der Zettel gehörte eindeutig nicht zu Madara, denn der würde sich sicher nicht über den Tod der Schlange so aufregen. Denn er interessiert sich nicht für seine Untergebenen oder Partner. Sie sind für ihn alle nur Schachfiguren, die er opfert wie es ihm beliebt. Das habe ich in der Zeit gelernt in der ich den Scheißkerl analysieren musste. „Was hat das zu bedeuten Raven? Was meint der Schreiber des Briefes? Für was werden sie bezahlen und wer ist Orochimaru?“ „Das ist nicht das Werk, der Person, die wir normalerweise suchen. Das ist nicht seine Handschrift. Anscheinend kennt die Person mich und gibt mir die Schuld am Tod eines gewissen Orochimarus aber ich kenne ihn nicht. Uchiha-san.“ Ich muss schauen, dass ich hier so schnell wie möglich weg komme und die Person erwische. Ich muss sie kennen sie war an der Seite der Schlange. Ich muss unbedingt mit Sakura darüber reden. Sakura hatte ja auch mit Orochimaru und Madara zu tun gehabt. Vielleicht wusste sie etwas. Ich muss es schaffen ihn zu finden bevor es noch mehr Tote gibt!

Ich habe es irgendwie geschafft den alten Uchiha los zu werden. Nun bin ich auf dem Weg zu Sakura, ich brauche Informationen und ich weiß, dass ich die Person kenne, die mir diesen „Liebesbrief“ geschickt hat. Ich nutze meine Fähigkeiten aus, denn ich will vermeiden, dass ich Deidara heute nochmal über den Weg laufe. Denn das würde für unser beider Gesundheit nicht zum Vorteil sein. Sakura sitzt mit Sarada gerade gemeinsam auf Sakuras Bett und bekommen im ersten Moment einen halben Herzinfarkt, bis sie mich erkennen und Sarada freudestrahlend auf mich zuspringt. „Itachi! Du bist ja schon wieder da. Willst du dich wieder mit Deidara vertragen? Ihr habt euch ja ganz böse gestritten und Deidara hat ganz schlimm herumgeschrien und hat gefragt, was die Scheiße soll. Was hast du denn gemacht?“ „Nein, ich bin nicht gekommen um mich mit ihm zu vertragen. Es liegt an ihm sich zu entschuldigen. Auch sind das was er gesagt hat Worte, die vor allem ein Mädchen nicht in den Mund nehmen soll.“ „Ich weiß, das hat Mama auch gesagt. Aber warum bist du dann da?“ „Ich

muss deine Mama was fragen. Ich habe nämlich einen Brief bekommen und möchte wissen, ob sie die Person vielleicht kennt bzw. mir einen Tipp geben kann wo ich sie finde.“ „Zeig mal her.“ Ich reiche ihr den Zettel und sie liest ihn sich gleich durch. „Im ersten Moment denkt man es wäre Madara aber ich denke nicht, dass er wegen der Schlange so durchdrehen würde. Orochimaru hatte noch einen Handlanger soviel ich weiß, den er zu seinem Masaru gemacht hat. Kabuto heißt er laut meinen Informationen. Das ist eine klare Drohung. Wir müssen schnell versuchen ihn zu fangen.“ „I know... Kannst du mir vielleicht einen Tipp geben wo ich ihn finden kann?“ „Du willst...“ „Ich habe keine andere Wahl. Ich muss ihn finden, bevor es noch weitere Opfer gibt.“ „Na gut. Ich vermute, dass er vielleicht in den Armenvierteln zu finden.“ „Danke schön.“ Ich mache mich auf den Weg nach draußen wieder durch das Fenster. „Itachi... Bitte pass auf dich auf ich will dich nicht schon wieder zusammen flicken müssen. Du bist immer noch nicht fit.“ „Bitte Itachi pass auf. Ich hab dich gerne und ich will mal wieder mit dir spielen.“ „Keine Angst. Ich komme wieder zurück versprochen.“ Damit springe ich aus dem Fenster und mache mich auf den Weg in das Armenviertel. Ich habe ein großes Gebiet zu durchsuchen und nicht viel Zeit.....

\*

Verdammt, mir rennt die Zeit davon. Ich suche hier schon seit gefühlten 24 Stunden, dabei sind es nur 18 gewesen. Das Gebiet ist riesig aber ich kann auch nicht nach Hilfe fragen. Ich will einfach nur noch heim in mein Bett aber das geht nicht! Es ist mittlerweile schon wieder Dunkel aber wen Wundert es? Schließlich ist es Winter. Ich höre einen markerschütternden Schrei und renne in die Richtung ohne über mein Handeln nachzudenken. In letzter Zeit denke ich zu wenig nach bevor ich handle. Das muss ich mal wieder feststellen. Ich gerate mitten in eine Falle und bin gleich von mehreren Vampiren und Dämonen umzingelt und vor mir steht Kabuto. Ich brauche ihn nur anzusehen und ich weiß wer er ist. Ohne groß darüber nachzudenken ziehe ich mein Schwert und verfrachte gleich mehrere von meinen Gegnern in die Hölle ohne ein Wort mit jemandem zu wechseln. „Du bist schnell. Kein Wunder konntest du meinen Sensei besiegen. Aber dieses Mal wirst du nicht gewinnen. Dieses Mal werde ich mit dir den Boden aufwischen.“ Zwei weitere Gegner fallen ohne, dass ich ein Wort sage. Für die junge Frau, die geschrien hatte war ich leider zu langsam gewesen aber dafür würde ich all ihre Peiniger in die Hölle verfrachten. „Träum weiter arschloch.“ Ist das einzige was ich sage und der Kampf wird immer unritterlicher, da ich immer mehr Gegner bekomme aber irgendwann stehe ich vor dem Handlanger der Schlange und schaffe es ihn ins Gras beißen zu lassen. Allerdings hat mich das Ganze sehr viel Kraft gekostet, da ich immer noch nicht fit bin und gehe auf ein Knie. Meine Gegner hatten mich auch erwischt. Ich sollte so schnell wie möglich meine Wunden versorgen und die Leichen verschwinden lassen. Plötzlich ertönt hinter mir ein Geräusch. Ich drehe mich um und will mich verteidigen aber es ist zu Spät. Ich bekomme einen kräftigen Schlag gegen den Kopf und alles wird Schwarz.

Ich lasse meine Augen geschlossen und versuche herauszufinden wo ich mich befinde. Ich hänge an einer Kette mitten in einem großen Raum. Ich bin nicht alleine und es ist scheiße kalt. Liegt wohl daran, dass ich mein Hemd nicht mehr anhabe. Bedeutet, dass ich schon wieder einem Perversen in die Finger geraten bin. Was für ein Glück ich doch habe. „Ich weiß, dass du wach bist. Wenn ich eine andere Möglichkeit gehabt hätte dich hier her zu bringen, dann hätte ich dich nicht niederschlagen lassen.“ Diese Stimme.... Ich kenne sie. Sie zieht mich in ihren Bann und ich kann mich ihr nicht entziehen.. Oh nein! Ich weiß, wer dort vor mir steht, obwohl ich ihn noch nicht einmal gesehen habe. Jede Faser meines Körpers sagt es mir schreit es mir zu. Will die Person

zufrieden stellen. Will, ihre Aufmerksamkeit und alles tun, was sie verlangt. Ich öffne die Augen und stehe meinem Schöpfer gegenüber. „Madara Uchiha.“